

Ahlhorn im Wandel: So gelingt die Integration der Vielfalt!

Ahlhorn, geprägt von kultureller Vielfalt, sucht Lösungen für Integration; Sprache und Austausch im Fokus.

Ahlhorn, Deutschland - In der Gemeinde Ahlhorn steht die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Fokus. Rund 60 Prozent der Bevölkerung stammen aus anderen Ländern, was die gesellschaftliche Diskussion um Zusammenhalt und ein gemeinsames Miteinander prägt. Verantwortliche aus der Gemeindeverwaltung, der Kinderbetreuung und der Sozialarbeit sind aktiv daran beteiligt, Herausforderungen zu identifizieren und Lösungen zu finden, um die Integration zu fördern. Laut dem **Weser-Kurier** wird hierbei die Bedeutung der Sprache als Schlüssel zur Integration besonders hervorgehoben. In Ahlhorn sprechen die Kinder insgesamt 14 verschiedene Sprachen, was die kommunikative Herausforderung sichtbar macht.

Um die Kommunikation zwischen verschiedenen Kulturen zu fördern, werden mehrsprachige Informationsmaterialien, Handy-Übersetzer und Metacom-Symbole eingesetzt. Dennoch gibt es noch Hürden: Sprachbarrieren und unterschiedliche Erziehungsansätze erschweren oft die Verständigung zwischen Eltern und Betreuungseinrichtungen. Während Kinder durch die Erziehung in Kitas Deutsch leichter erlernen, sind Erwachsene stärker auf Sprachkurse angewiesen, um sich besser integrieren zu können. Auch der **Informatorisch** zeigt auf, dass Sprachkompetenz entscheidend für die gesellschaftliche Eingliederung ist, da ohne ausreichende Sprachkenntnisse die Arbeitssuche und das Knüpfen sozialer Kontakte erschwert

werden.

Räume für Austausch und Verständnis

In Ahlhorn existieren verschiedene Angebote, die den interkulturellen Austausch fördern. Besonders hervorzuheben ist das Treffen von Frauen aus unterschiedlichen Nationen im Zeppelin, wo Handarbeitskurse stattfinden. Diese Räume für den Austausch sind wichtig, um das Verständnis füreinander zu fördern. Um wirklich erfolgreich zu sein, erfordert Integration jedoch auch Vertrauen und Glaubwürdigkeit zwischen den Beteiligten. Offenheit und Flexibilität für andere Lebensweisen sind unerlässlich, um Irritationen im Alltag zu vermeiden, besonders wenn größere Gruppen in einer fremden Sprache kommunizieren.

Ebenfalls von Bedeutung ist die verstärkte Sichtbarkeit der Integrationsangebote in der Gemeinde und die Notwendigkeit, langfristige Programme zu etablieren. Positive Rückmeldungen belegen, dass die bereits bestehenden Angebote geschätzt werden. Um den Integrationsprozess zu unterstützen, sind gesellschaftliche Maßnahmen unerlässlich. Laut **Integrationsbeauftragte** müssen auch Kultureinrichtungen stärker auf die Bedürfnisse von Menschen mit Migrationshintergrund eingehen, um eine gerechte Teilhabe in der Gesellschaft zu gewährleisten.

Vielfalt als Chance

Die kulturelle Vielfalt in Ahlhorn bietet viele Chancen, setzt jedoch auch die Bereitschaft zur Anpassung und zum interkulturellen Dialog voraus. Die größten Gruppen der ausländischen Bevölkerung sind Ukrainer, Iraker und Rumänen, wodurch Ahlhorn ein mikrokosmopolitischer Ort ist. Der Landkreis Oldenburg zählt etwa 2500 Rumänen, wobei 2000 von ihnen in Ahlhorn leben. Kinder aus verschiedenen Herkunftsländern wie Kanada, Indien, Litauen, Polen, Serbien und Syrien zeigen, dass die Gesellschaft in Ahlhorn vielfältig und

international ist.

Insgesamt ist die Integration in Ahlhorn ein komplexer Prozess. Es erfordert individuelle Bemühungen seitens der Migranten und soziale Unterstützung aus der Gemeinschaft, um eine inklusive und respektvolle Gesellschaft zu schaffen. Die Bereitschaft, voneinander zu lernen und zu wachsen, ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration.

Details	
Ort	Ahlhorn, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• www.informativ.de• www.integrationsbeauftragte.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de